



Sammlung Theaterzettel

Der Probekandidat.

Dreyer, Max

1902-06-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Freitag, den 13. Juni 1902.

99. Vorstellung im Abonnement A.

Der Probekandidat.

Schauspiel in vier Aufzügen von Max Dreyer.

In Scene gesetzt vom Intendanten.

Personen:

Fritz Heitmann, Dr. phil., Probekandidat am Realgymnasium		Herr Götz.
Walter Heitmann, früherer Rittergutsbesitzer	} seine Eltern	Herr Hecht.
Luisa Heitmann, Inhaberin eines Putzgeschäftes		Frl. v. Rothenberg.
Marie von Geißler, Volksschullehrerin, Verwandte des Hauses		Frl. Wittels.
Präpositus Dr. theol. von Korff,	} Mitglieder des Schulkuratoriums	Herr Jacobi.
Profelmann, Hofmaurermeister u. Biegeleibbesitzer,		Herr Tietsch.
Frau Profelmann		Frau De Lant.
Gertrud Profelmann, Fritz Heitmann's Verlobte		Frl. Burger.
Dr. Eberhard, Direktor des Realgymnasiums		Frl. Godek.
Professor Dr. Holzer,	} Lehrer am Realgymnasium	Herr Weger.
Professor Bollmiller,		Herr Ernst.
Oberlehrer Störmer,		Herr Eckelmann.
Oberlehrer Dr. Balduin,		Herr Bösch.
Paul Benefeldt, wissenschaftlicher Hilfslehrer,		Herr Köfeler.
Hirsehorn, Schuldiener		Herr Eichrodt.
Hans Dewitz, Quintaner		Gertrud Romanek.

Damen und Herren. Lehrer am Realgymnasium. Oberprimaner.

Spielt in einem norddeutschen Kleinstaat.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Anfang präzise 7 Uhr.

Ende $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Frau Roche-Seindl.

Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 6.— per Platz	Sperreiß im I. Parquet	Mt. 3.50 per Platz
3. u. 4. Reihe	5.— " "	Sperreiß im II. Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	Stehplatz im Parquet	2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Parterre	1.50 " "
2. u. 3. Reihe	1.50 " "	Gallerieloge	— .80 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.50 " "	Gallerie	— .40 " "
Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	1.20 " "		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse ausgegeben.

Der Vorverkauf der nummerirten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperreiß an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Samstag, den 14. Juni 1902. 100. Vorstellung im Abonnement A.

Der Waffenschmied.

Komische Oper in 3 Akten. Musik von A. Lortzing.

Darauf:

PAGLIACCI.

Drama in 2 Aufzügen und einem Prolog. Dichtung und Musik von Leoncavallo. Deutsch von Ludwig Hartmann.